

Gemeinschaftserlebnis kommt gut an

Karate-Dojo Rheinau übt sich bei Paddeltour auf dem Rhein / Nächste Aktion ist bereits geplant

Rheinau (bre). Zu einer Trainingseinheit der ganz anderen Art lud der Verein Karate-Dojo Rheinau. Im Rahmen des Sommerzeltlagers am Holer See stand eine Kanufahrt von Auenheim nach Freistett an. Etwa 20 Karateka waren in den sechs Booten knapp vier Stunden unterwegs. Im Boot selbst waren nun Teamgeist und Durchhaltevermögen gefragt.

Gut gesichert

Jedes Boot war mit mehreren Personen besetzt, und auch die Kinder, gut gesichert mit Schwimmwesten, trugen kräftig mit ihren Paddeln dazu bei, ihr Boot auf Kurs zu halten. Man schlug sich wacker und war ganz stolz, dass kein Boot kenterte und niemand nähere unbeliebte Bekanntschaft mit dem Wasser machte. In Freistett angekommen, waren alle Strapazen vergessen und die Gruppe machte sich wieder abfahrtsklar zu ihrem Camp.

Dort erwartete sie schon das nächste Abenteuer. Die am Abend geplante Fackelwande-



Glücklich und zufrieden erreichen die Mitglieder des Karate-Dojo-Rheinau mit ihren Booten das Ziel in Freistett. Mit Teamgeist und Geschick ging keiner der Mitglieder baden.

Foto: Bretschneider

rung wurde aber dann etwas abgekürzt, da gerade die Kinder des Vereins durch den anstrengenden, aber erfolgreichen Tag doch etwas ermüdet waren. Alle waren sich einig, dass solche Aktionstage öfter auf dem Pro-

gramm stehen sollten. Dem Zusammengehörigkeitsgefühl und der Teamarbeit hat dieses Zeltlager viel geholfen. Auch die Kinder waren vom Programm begeistert.

Die nächste Aktion in dieser

Art ist bereits für 2010 vorgesehen. Ziel wird diesmal ein Lager im Schwarzwald sein. Auch dann gibt es wieder Aktionen, die den Teamgeist fördern und den alltäglichen Trainingsablauf etwas auflockern.